

BA Sozial- und Kulturanthropologie (BA SKA)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas (BA KuGeA)
BA Kultur und Gesellschaft (Fach Sozial- und
Kulturanthropologie) (BA KuG SKA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas (MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie (MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2022

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENT*INNEN GELISTET,
(**STAND: 16.05.2022**)

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben.

Einführungsveranstaltungen:

Für alle Erstsemester des BA Kultur und Gesellschaft (Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Montag 25.04.2022 9.30 Uhr- 11 Uhr im Raum: H 27 GW II

Für Erstsemester des BA Sozial- und Kulturanthropologie und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Sozial- und Kulturanthropologie):

Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Katharina Schramm und Dr. Barbara Polak: Montag 25.04.2022, 12.15 - 13 Uhr im Raum: S 58 RW I

Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft, MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Vorstellung der Dozent*innen und Lehrveranstaltungen im Rahmen des Ethnologischen Kolloquiums: Dienstag, 26.04.2022, 18.30-20.00 Uhr, Foyer Iwalewahaus

LEHRVERANSTALTUNGEN:

Veranstaltungsart:	Blockseminar; MA KuS J1, MA KuGeA A4 und ab dem 4./5. Semester BA SKA D, BA Ethno C, BA KuG SKA D, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	01023 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie: Epidemics and Pandemics at the Edges
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber / Dr. Jeannett Martin / Prof. Dr. Nikolaus Schareika
Zeit und Ort:	Do 23.06.2022 und Fr 24.06.2022 8-16 Uhr; Ort wird bei der Einführungsveranstaltung festgelegt
Einführungsveranstaltung:	Fr 29.04.2022 10-12 Uhr; Raum: online
Inhalt:	<p>The current pandemic caused by COVID-19 poses challenges to societies worldwide and fosters research not only in medical sciences, but also in the social and historical sciences. Older and newer historical work shows that epidemics and pandemics are phenomena that are interpreted and dealt with in different ways with varying outcomes for individuals, populations, states and even the world as a whole.</p> <p>The course which addresses students at the Universities of Göttingen, Bayreuth and Parakou (Rep. of Benin) aims at gaining deeper insight into current social and historical science debates on the implications of epidemics and pandemics “at the edges”. The meaning of this is threefold: we particularly search for outcomes of epidemics and pandemics (1) on populations seen as living at the edges of states, such as refugees, religious minorities or other kinds of non-dominant parts of the population; (2) in regions of the Global South which were and are shaped by (post-)colonialism, or (3) in regions outside the infectious epicenters.</p> <p>Students are expected to choose and follow an own research question, to search and analyze relevant literature and to present and discuss their results during the block-meetings. MA students are further expected to write an essay.</p> <p>The course offers the opportunity to get in contact and exchange with students from the University of Parakou (Bénin). Technical facilities will be provided to allow participants to share personal experiences and insights on how people, families and governments in different countries and contexts of knowledge production interpret epidemic infectious diseases, how they respond to it or what outcomes they may have. The working languages for students from U Bayreuth and U Göttingen are English and German..</p>
Empfohlene Fachliteratur:	<p>Briggs, Charles, und Clara Mantini-Briggs. 2003. Stories in the Time of Cholera. [ACLS Humanities E-Book edition]. Berkeley, Calif.: University of California Press.</p> <p>Dingwall, Robert, Lily M. Hoffman, und Karen Staniland. 2013.</p>

„Introduction: Why a Sociology of Pandemics?“ Sociology of Health & Illness 35 (2): 167–73.

Kohlhöfer, Philipp. 2021. Pandemie: wie ein Virus die Welt verändert. Frankfurt am Main: S. Fischer.

Snowden, Frank M. 2019. Epidemics and society: from the Black Death to the present. Open Yale courses series. New Haven: Yale University Press.

Spinney, Laura. 2018. 1918, die Welt im Fieber: wie die spanische Grippe die Gesellschaft veränderte. Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung 10208. Bonn: Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Prüfungsleistung: Präsentation und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA G1, MA KuS K1, MA DevStud E1

Titel der Veranstaltung: **50768 Theoretische / regionale Vorbereitung der Lehrforschung**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr; Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2022

Inhalt: In diesem Seminar bereiten MA-Studierende der Studiengänge Kultur- und Sozialanthropologie und Kultur und Gesellschaft in Afrika ein eigenes Forschungsprojekt inhaltlich und methodisch vor. Ziel des Seminars ist es, ein ausgearbeitetes Forschungsexposee zu entwickeln sowie ein Portfolio zu erarbeiten, das die relevanten Methoden abbildet.

Prüfungsleistung: Forschungsexposee

Veranstaltungsart: Projekt; MA KuGeA G2, MA KuS K2

Titel der Veranstaltung: **01031 Lehrforschung / Forschungsprojekt**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber / Anna Madeleine Ayeh, M.A.

Inhalt: Die 6-8-wöchige Lehrforschung findet zu selbstgewählten Themen statt und wird durch die Dozentin mit regelmäßigem Feedback begleitet.

Prüfungsleistung: Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st;

Titel der Veranstaltung: **54000 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 28.04.2022

Inhalt: Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt ist das Herzstück der gemeinsamen reflexiven Arbeit in der Bayreuther Sozialanthropologie. Hier werden im geschützten Raum Textproduktionen aus Dissertationen und weiterführenden

Arbeiten, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Die Lektüre der von Kolleg*innen produzierten Texte stellt die Basis für individuelles und gemeinsames Lernen dar. Zugleich soll die eigene Kritik- und Schreibfähigkeit verbessert werden.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Promovierenden aus BIGSAS und anderen Post-Docs benachbarter Fächer nach Absprache möglich.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno G, BA KuG Ethno H
Titel der Veranstaltung:	54025 Praktikumsnachbereitung
Dozent/in:	Anna Madeleine Ayeh, M.A.
Zeit und Ort:	1. Block: 08.07.2022 10-16 Uhr; 2. Block: 15.07.2022 10-16 Uhr
Einführungsveranstaltung:	06.05.2022 12-14 Uhr
Inhalt:	<p>Das Seminar dient der Reflexion des Pflichtpraktikums der Studiengänge Ethnologie und KuG (Fach Ethnologie). Im Seminar besprechen wir konkrete Praktikumserfahrungen, deren Relevanz für Studium und persönliche berufliche Orientierung sowie das Verfassen des Praktikumsberichts. Wir erarbeiten individuelle Kompetenzprofile und gewinnen Einblicke in Berufswege von Ethnolog*innen und allgemeine Kenntnisse über den aktuellen Stellenmarkt.</p> <p>Das Seminar findet als interaktive Blockveranstaltung statt. Individuelle thematische Wünsche an das Seminar sind sehr willkommen und können bei der Vorbesprechung eingebracht werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein abgeschlossenes Pflichtpraktikum.</p>
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme, Recherche, Präsentation d. eigenen Praktikums und Praktikumsbericht

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	54030 Aktuelle Forschungsthemen: Elternschaft aus sozialanthropologischer & kunstwissenschaftlicher Perspektive 54051 Forschungsfelder der Ethnologie: Elternschaft aus sozialanthropologischer & kunstwissenschaftlicher Perspektive
Dozent/in:	Anna Madeleine Ayeh, M.A. / Sarah Böllinger, M.A.
Zeit und Ort:	Mo 10-12 Uhr, Raum: S 7 - GW II
Veranstaltungsbeginn:	02.05.2022
Inhalt:	In diesem Seminar nähern wir uns dem Thema Elternschaft/Elternsein/Elternhandeln aus zwei unterschied-

lichen Fachperspektiven – Anthropologie und Kunstwissenschaft. Elternschaft dient dabei als Linse auf verschiedene, wissenschaftlich und gesellschaftspolitisch relevante Themen wie Gender, (soziale) Reproduktion, Macht und Ungleichheit, Verwandtschaft, Medizin, Lebensverlauf, Sexualität, Konflikt und Gewalt, und zugleich als spannender Zugang zu wichtigen Diskursen in unseren Disziplinen, wie z.B. Debatten zu new kinship in der Anthropologie oder zu unequal representation in der Kunstwissenschaft. Wir erschließen uns diese vielfältigen Themen und Debatten über Texte, Bilder, Gespräche mit Forschenden, und die Sammlung im Iwalewahaus.

Im Anschluss an das Seminar werden Sie eine Hausarbeit schreiben, die sich mit einem der angesprochenen Themen tiefer auseinandersetzt. Sie werden dazu Kunstwerke und Literatur recherchieren, welche Sie, einer Fragestellung folgend, miteinander in Zusammenhang bringen und analysieren werden.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3

Titel der Veranstaltung: 54008 Aktuelle Forschungsthemen: Aktivismus in Afrika
54010 Forschungsfelder der Ethnologie: Aktivismus in Afrika

Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends / Lucilla Lepratti M.A.

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr, Raum: H 27 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 28.04.2022

Inhalt: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Aktivismus als Praxis und als theoretischen und methodologischen Ausgangspunkt für anthropologische Forschung. Zu Beginn des Seminars entwickeln wir gemeinsam eine konzeptuelle Herangehensweise an das Thema und werden dann im Verlauf durch unterschiedliche Bereiche die Frage nach den Grenzen des Aktivismus stellen bzw. uns auch fragen, inwiefern geographische Grenzen den afrikanischen Kontinent in Bezug auf aktivistische Gruppierungen als Untersuchungseinheit rechtfertigen. Studierende sind aufgefordert, sowohl vorbereitete Texte und Themen zu reflektieren als auch eigene Recherchen zu unternehmen. Das Seminar soll schließlich einen Überblick über verschiedene Formen des Aktivismus bieten und gleichzeitig eine anthropologische Perspektive definieren.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st;

Titel der Veranstaltung: 01030 Colloquium (Lifeworlds in Crisis)

Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum: online

Veranstaltungsbeginn:	28.04.2022
Inhalt:	In this colloquium we discuss relevant texts and participants' ongoing research projects. By invitation only.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA G3, MA KuS M1
Titel der Veranstaltung:	00439 Masterkolloquium
Dozent/in:	Prof. Dr. Andrea Behrends
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, Raum: S 68 – RW I
Veranstaltungsbeginn:	26.04.2022
Inhalt:	Das Seminar steht MA Studierenden offen, die ihre Masterarbeit schreiben. Es dient dem Austausch über Work in Progress sowie Schreibübungen und der Vorbereitung einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am 19.7.22 im Anthropologischen Kolloquium.
Prüfungsleistung:	Abschlusspräsentation

Veranstaltungsart:	Blockseminar 2st; BA Ethno B5, BA KuG Ethno B5, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung:	00694 Teildisziplinen der Ethnologie / Auswahl aus Grundlagenkursen: Ethnologie der Musik
Dozent/in:	Dr. Markus Coester
Zeit und Ort:	1. Block: 20.05.2022 10-17 Uhr, Raum: S 21 – GEO II 2. Block: 21.05.2022 10-17 Uhr, Raum: S 21 – GEO II 3. Block: 03.06.2022 14-18 Uhr, Raum: S 55 – RW II 4. Block: 04.06.2022 10-14 Uhr, Raum: S 55 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	06.05.2022 10-12 Uhr, Raum: S 43 – RW II
Inhalt:	Das Seminar führt in die ethnologische Beschäftigung mit Musik ein. Dafür werden wir uns zuerst einen Überblick über die zentralen Aspekte der Musikethnologie erarbeiten. Es geht dabei um ihre Fachgeschichte, theoretischen Ansätze, Methoden und aktuellen Themen/ Entwicklungen, wie z.B. die gegenwärtige Ausbildung einer „Economic Anthropology of Music.“ Darauf aufbauend befassen wir uns in der zweiten Hälfte des Seminars mit populärer Musik in Afrika und der afrikanischen Diaspora und ihren jeweiligen sozialen und kulturellen Zusammenhängen.
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme & Referat; Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 4st; BA SKA E, BA KuG SKA E, BA Ethno C, BA KuG Ethno C
Titel der Veranstaltung:	54015 Projektmodul: Anders willkommen? Hilfsbereitschaft und Migrationsmanagement im Kontext aktueller Fluchtbewegungen 00106 Neuere Strömungen in der Ethnologie: Anders willkommen? Hilfsbereitschaft und Migrationsmanagement im Kontext aktueller Fluchtbewegungen

Dozent/in: Dr. Paolo Gaibazzi
Zeit und Ort: Mi 12-16 Uhr, Raum: S 65 – RW I
Veranstaltungsbeginn: 27.04.2022
Inhalt: Anders willkommen? Hilfsbereitschaft und Migrationsmanagement im Kontext aktueller Fluchtbewegungen

Dieses forschungsbasierte Seminar untersucht Mobilität, Migration und Migration Governance in der Europäischen Union mit einem Fokus auf Formen der "Willkommenskultur" in Deutschland, die seit Ende Februar 2022 wieder besonders präsent und relevant geworden ist. Der russische Angriff auf die Ukraine hat in Europa eine neue "Flüchtlingskrise" ausgelöst - die größte seit dem Zweiten Weltkrieg. Ähnlich wie im Jahr 2015, haben viele zivilgesellschaftliche Organisationen und Bürger*innen schnell auf diese neue Situation reagiert und sich durch verschiedene Aktionen, Unterstützungsangebote und Netzwerke solidarisch gezeigt. In Bezug auf die Art und Weise des Managements der Geflüchteten; Migrierenden und aber auch auf die gesellschaftlichen Reaktionen, unterscheidet sich diese Krise jedoch in vielerlei Hinsicht von früheren und dauerhaften "Krisen" an den europäischen Grenzen. Diese Differenzen und Unterschiede werden derzeit öffentlich stark debattiert. Das Seminar zielt darauf ab, sich mit diesem Spannungsfeld kritisch auseinanderzusetzen. Ob und wie Praktiken der Aufnahmestrukturen und des Migrationsmanagement zwischen Geflüchteten aus der Ukraine oder anderen Ländern differenzieren, steht dabei als zentrale Frage im Fokus. Nach einigen vorbereitenden Sitzungen am Anfang des Semesters werden studentische Kleingruppen ein (Feld-)Forschungsprojekt zur "Willkommenskultur" (bzw. Diskriminierung) im Raum Bayreuth (bzw. in anderen relevanten Orten) unter der Supervision des Dozenten entwickeln und durchführen. Im Rahmen der Evaluation haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Forschungsergebnisse mit relevanten Zielgruppen und Forschungsteilnehmer*innen zu teilen, voraussichtlich in Form eines Workshops zu Beginn des Wintersemesters (Ende Oktober 2022). Das Forschungsseminar fördert sowohl die Forschungsfähigkeiten und -selbständigkeit der Studierenden als auch deren Kompetenzerwerb im Sinne einer „engaged“public anthropology“ zu aktuellen Themen.

Prüfungsleistung: Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA F1, BA Ethno G, BA KuGeA C5
Titel der Veranstaltung: 54022 Praxisseminar
Dozent/in: Dr. Paolo Gaibazzi
Zeit und Ort: Bei Interesse bitte e-mail an paolo.gaibazzi@uni-bayreuth.de
Inhalt: Studierende in diesem Praxisseminar erwerben Kompetenzen in Bezug auf die Organisation und Koordination von Aktivitäten und öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen des Seminars "Anders willkommen? Hilfsbereitschaft und Migrationsmanagement im Kontext aktueller Fluchtbewegungen"

management im Kontext aktueller Flucht-bewegungen".

Veranstaltungsart: Seminar 2st;
Titel der Veranstaltung: **50229 Research Seminar in African Sociology and Politics (Voluntary: Graduates / Researchers)**
Dozent/in: Prof. Dr. Jana Hönke
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr; Raum: S 21 – GEO II
Veranstaltungsbeginn: 26.04.2022
Inhalt: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar 4st; BA KuGeA C2, BA KuG Soz C5
Titel der Veranstaltung: **56200 Empirische Sozialforschung im globalen Süden**
Dozent/in: Dr. Maria Ketzmerick
Zeit und Ort: Mi 14-18 Uhr; Raum: S 40 – RW II
Veranstaltungsbeginn: 27.04.2022
Inhalt: Das Seminar fokussiert auf die Potentiale und Herausforderungen der empirischen Sozialforschung im und mit dem Globalen Süden. Dabei wird es um wissenschaftstheoretische Debatten als auch die konkrete Anwendung qualitativer und interpretativer Forschungsstrategien auf zentrale Gegenstandsbereiche der internationalen Politik in der Weltgesellschaft gehen. Nicht nur werden Methoden konkret ausprobiert. Das Seminar legt auch einen besonderen Schwerpunkt auf die Reflexion der Methoden zugrunde liegenden wissenschaftstheoretischen Prämissen, insbesondere im Lichte aktueller Bemühungen einer Dekolonisierung sozialwissenschaftlicher Forschung. Wir werden uns mit den theoretischen Grundlagen der Erkenntnisproduktion im Globalen Süden auseinandersetzen und den methodologischen Herausforderungen: Wer beforcht wen? Wie werden Erkenntnisse produziert und welches Potential, aber auch welche Schwierigkeiten zeigen postkoloniale Ansätze? Schließlich steht die empirische Anwendung unterschiedlicher Ansätze im Mittelpunkt: Welche Forschungsprobleme können wir mit welcher Art von Material untersuchen? Welche unterschiedlichen Ergebnisse erreiche ich mit unterschiedlichen Ansätzen und Methoden der Materialerhebung und -analyse? Wie kann mit dem Globalen Süden konkret geforscht werden? Im Seminar werden die Studierenden eigene Fragestellungen entwickeln und Methoden direkt anwenden sowie die eigene Forschungspraxis reflektieren.

Um der aktuellen Situation - Unwägbarkeiten von Kontaktsperren sowie ein ggf. hohen Anteilen von Online-Lehre - gerecht zu werden, haben wir die Inhalte des Kurses angepasst. Das heißt konkret, dass wir uns auf Methoden der digitalen Archivforschung und Diskursanalyse, auf digitale Methoden sowie kollaborative und partizipative Methoden fokussieren Wir laden Sie umso herzlicher ein, sich mit uns auf

dieses Experiment einzulassen.

Prüfungsleistung: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA KuGeA B2 II

Titel der Veranstaltung: **50058 Internationale Beziehungen zwischen Kolonialität und Politischer Ökonomie**

Dozent/in: Dr. Kai-Jonas Koddenbrock

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum: S 65 – RW I

Veranstaltungsbeginn: 28.04.2022

Inhalt: The question of what holds "Southern" countries back has preoccupied generations of scholars and activists both in the Global North and South. During the first 20 years of African independence and the growth of UN membership, the South proposed a New International Economic Order. The idea and connected collective action were buried in the debt crisis and structural adjustment of the 1980s. Today, the rise of China reopens this quest for ways to escape from the low income and raw commodities exporting role of much of the Global South. Rooted in debates in International Political Economy and the structural power of finance, we will approach the question of self-determination and sovereignty with a view to the finance-trade-production nexus. What role do money and finance play for government policy – a core topic of debates around Modern Monetary Theory. How have production and trade structures come about and have they been transformed since independence.

After reading the most famous work 'The deficit myth' from the MMT proponent Stephanie Kelton, which is tailored to the USA, we discuss key works on the longue durée of finance and production in the Global South. Equipped with this knowledge you will form 4 teams and prepare a research poster on the case studies Senegal, Ivory Coast, Ghana and Nigeria. If your exam requires a term paper, you will expand and this poster in your individual research paper. I am looking forward to meeting you 'in presence'!

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA A3, BA KuG SKA A3, BA KuGeA D2

Titel der Veranstaltung: **54003 Wissenschaftliches Schreiben**
01016 Handwerkszeug der Ethnologie / Handwerkszeug der Kultur und Gesellschaftswissenschaften

Dozent/in: Lucilla Lepratti M.A.

Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr; Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 27.04.2022

Inhalt: Das Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Erlern werden Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktionieren Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie werden schriftliche Quellen interpretiert und bewertet? Das

Gliedern von Hausarbeiten, das Zitieren und Belegen von Aussagen im Text, das Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung von wissenschaftlicher Sprache werden erarbeitet und geübt. Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung wissenschaftlichen Schreibens und mit grundlegenden Prinzipien wissenschaftlicher Erkenntnis und Forschung. Nicht zuletzt besprechen wir konkrete Strategien und die Freude am Schreiben. Die Veranstaltung richtet sich im Wesentlichen an Studienanfänger:innen und sollte im ersten Semester besucht werden.

Prüfungsleistung:

Kurzreferat und kleinere schriftliche Übungen

Veranstaltungsart:

Blockseminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung:

54044 Aktuelle Forschungsthemen: Wasser – Lebensspender und Konfliktstoff: Eine Ethnologie der wichtigsten Ressource
54041 Forschungsfelder / Afrika Thematisch: Wasser – Lebensspender und Konfliktstoff: Eine Ethnologie der wichtigsten Ressource

Dozent/in:

Dr. Tilman Musch

Zeit und Ort:

Fr 24.06.2022 14-18 Uhr und Sa 25.06.2022 10-17 Uhr sowie
Fr 15.07.2022 14-18 Uhr und Sa 16.07.2022 10-17 Uhr

Vorbesprechung:

Fr 29.04.2022 12-14 Uhr, Raum: S 93 – GW I

Inhalt:

Das Jahrzehnt von 2018 bis 2028 wurde von der UNO zur International Decade for Action on Water for Sustainable Development erklärt. So soll die Bedeutung des Zugangs zu Wasser und damit verbunden zu Hygiene als „Grundvoraussetzung für das Leben und erklärtes Menschenrecht“ hervorgehoben werden. Tatsächlich stellen der Zugang zu Wasser und damit verbundene Konflikte eine der größten Herausforderungen der Menschheit dar, und dies sowohl im Lokalen wie auch global betrachtet. In diesem Seminar möchten wir uns drei Themengebieten widmen, denen ethnologischen Überlegungen zu Wasser ein prioritäres Interesse entgegenbringen: Vorstellungen von Wasser, Zugangsrechte und Konflikt zu bzw. um Wasser und Nachhaltigkeit. Bei der ersten Thematik wird es dabei sowohl um alltägliche Praktiken mit und zum Wasser, als auch um seine Bedeutung in Kosmologie und Religion gehen. Bei der zweiten Thematik stehen die Beziehung zwischen dem Zugang zu Wasser und Macht im Vordergrund, sowie die Art und Weise, solchen Zugang zu regeln. Bei der Thematik der Nachhaltigkeit wird es schließlich um Ansprüche und Praktiken gehen, wie Wasser ökologisch vertretbar genutzt – oder aber wie dieses verschwendet – wird, und darum, welchen Diskussionsbeitrag die Ethnologie hier leisten kann. Die Lehrveranstaltung wird als Blockseminar stattfinden; Leistungsnachweis werden ein Referat plus Hausarbeit sein.

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; MA KuGeA A1, MA KuS J1

Titel der Veranstaltung: 00386 Development in postcolonial Africa
Dozent/in: Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr; Raum: S 5 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 27.04.2022
Inhalt: This module examines the development initiatives embarked on by African leaders since the time of attainment of political independence. Throughout the study issues of ideology, conceptions of development, as well as linkages of issues of development with nationalism, nation-building, state-making, and the politics of belonging, citizenship, social cohesion and poverty reduction in Africa will be explored. Case studies will be used throughout the module to elaborate on specific development plans, declarations, and charters as well as practical steps that were taken to implement development. Why development eluded Africa will be subjected to class debates.
Prüfungsleistung: Presentation and long term paper

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: 54018 Aktuelle Forschungsthemen: Decolonial Thought/ Theory
00989 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch: Decolonial Thought/Theory

Dozent/in: Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr; Raum: S 22 – GEO II
Veranstaltungsbeginn: 28.04.2022
Inhalt: This module introduces the concept of decoloniality, the key units of analysis in decolonial theory, ideas of leading decolonial theorists as well as the genealogies, trajectories horizons and contributions of decolonial thought/theory to knowledge and praxis.
Prüfungsleistung: Hausarbeit / Klausur / Essays
Aktive Mitarbeit, Referat (3 LP), ggf. Hausarbeit (+2 LP), Presentation and long-term paper

Veranstaltungsart: Seminar 2st; Post/Doc Colloquium
Titel der Veranstaltung: 50745 Epistemologies of the Global South: Contributions to Reconfiguration of African Studies
Dozent/in: Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 26.04.2022
Inhalt: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA KuGeA A3/B5

Titel der Veranstaltung:	50052 Aktuelle Forschungsthemen: Tanzania – current issues
	56315 Länderseminar (Afrika): Tanzania -current issues
Dozent/in:	Ntapanta Samwel Moses
Zeit und Ort:	1. Block: 01.07.2022 9-16 Uhr; Raum: 2. Block: 02.07.2022 10-14 Uhr; Raum: 3. Block: 09.07.2022 10-14 Uhr; Raum: 4. Block: 29.07.2022 9-16 Uhr, Raum:
Einführungsveranstaltung:	04.05.2022 10-12 Uhr; Raum: S 64 – RW I
Inhalt:	<p>This block seminar gives a critical introduction to Tanzania, emphasising current issues and how they are shaped by historical legacies of colonialism, socialism, and the global political economy. The seminar reflects and engages critically with contemporary and current themes in Tanzania. With the focus on Tanzania, the seminar equips attendants with theoretical tools and empirical knowledge that applies beyond the Tanzania context.</p> <p>In the first week of May, we will begin with a single seminar, open for everybody, on a brief overview of Tanzania's history in relation to the main seminar sessions that will take place in July. During the block seminar sessions, we will also be joined by guest speakers with extensive research, knowledge and expertise of the respective themes.</p>
Prüfungsleistung:	Präsentation und Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung:	50525 "Terrorism", "Banditry" and Media in West Africa
Dozent/in:	Dr. Joschka Philipps /Kingsley Celestine Jima
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr; Raum: S 93 – GW I
Veranstaltungsbeginn:	26.04.2022
Inhalt:	<p>This seminar revolves around the question of how to comprehend and conceptualize multiple and intertwined conflicts in contemporary West Africa, with a particular focus on Nigeria. Labels for these conflicts abound: "terrorism", "violent extremism" and "religious fanaticism" overlap with "farmer-herder conflicts", "banditry" and "ethnic violence." The multiplicity of involved actors and the labels attached to them moreover contributes to a considerable confusion as to what is at stake and how to deal with it. Media play a crucial role in this situation, notably by both showcasing the multiplicity of information and in terms of mainstreaming certain perspectives over others. In our case, we focus on how different media (such as televised news, social media posts, newspapers, but also NGO reports and documentaries) relate to 'terrorism' (a label that will be critically reviewed) and on 'banditry' (which often produces similar forms of violence but is deemed non-ideological). Highlighting the fact that most security crises are not experienced directly, but through media, the seminar seeks to address the mediated quality of violent conflict. While the focus</p>

is on Nigeria and West Africa, the implications of such a perspective should be applicable elsewhere, as for instance to the ongoing war in Ukraine. On a general and methodological level, the goal is first to consider political reality (whether in African or European contexts) as infinitely more complex than the concepts we use to describe and understand it. Secondly, the goal is to consider how our labels and concepts affect political reality itself.

We will try to tackle these complex issues in clear language and without too much jargon. This means that ALL interested students are welcome, even if they may struggle with the English language or overly philosophical debates. At the same time, prospective students should be aware that they will be part of a teaching and learning experiment. Unlike other seminars, this seminar does not aim at an accumulation of knowledge and expertise, but at a conversation and (self-)interrogation about what we can know about a phenomenon on which there is not a lot of established scientific evidence, which is hard to grasp and continuously evolving. This conversation will be both theoretical and concrete, thanks to co-lecturer Kingsley Jima, who will have just returned from his first field research in Nigeria. Kingsley Jima has previously worked as a television news journalist in Nigeria and Germany. In his doctoral research at the University of Bayreuth, he studies the Nigerian media's perspective on violent conflicts in Northwest Nigeria. Equipped with his field experiences and different more theoretical foundations, we critically read and analyze diverse sources (academic papers and book chapters, NGO reports, YouTube and music videos, etc.) in a comparative manner to consider violent conflict as a mediated phenomenon. We also plan to invite a number of guest lecturers to provide their perspectives on the issue.

Empfohlene Fachliteratur:

Barnett, James. 2021. 'The Bandit Warlords of Nigeria'. *New Lines Magazine*. Retrieved 11 March 2022

(<https://newlinesmag.com/reportage/the-bandit-warlords-of-nigeria/>).

Hobsbawm, Eric J. 1972. *Bandits*. Harmondsworth: Penguin Books.

Kuna, Mohamed, and Jibrin Ibrahim, eds. 2016. *Rural Banditry and Conflicts in Northern Nigeria*. Abuja: Centre of Democracy and Development.

Mamdani, Mahmood. 2004. *Good Muslim, Bad Muslim : America, the Cold War, and the Roots of Terrorism*. Dakar: Codesria.

Ndinojuo, Ben-Collins. 2018. 'Mitigating the Menace of Boko Haram: The Media Conundrum'. *Jurnal Studi Komunikasi* 2(2):143–65.

Orock, Rogers. 2019. 'Rumours in War: Boko Haram and the Politics of Suspicion in French–Cameroon Relations'. *The Journal of Modern African Studies* 57(4):563–87.

Thurston, Alexander. 2018. *Boko Haram. The History of an African Jihadist Movement*. Princeton: Princeton University

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA Ethno D, BA KuG Ethno D, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	54024 Aktuelle Forschungsthemen: Anthropology of Crisis 54004 Neuere Strömungen in der Ethnologie: Anthropology of Crisis
Dozent/in:	Dr. Koreen Reece
Zeit und Ort:	Mi 16-18 Uhr, Raum: S 43 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	27.04.2022
Inhalt:	From the climate crisis to global pandemics, from war to refugee crises, from the financial crisis to a cost of living crisis, from crises of care to crises of faith, contemporary social life is beset by an overwhelming array of catastrophes. Crisis often reveals injustices and inequalities, crystallizes ethical imperatives, and creates opportunities for significant change. But at the same time, crisis can obscure its own deeper causes and histories, focusing attention on the short-term and urgent in ways that frustrate effective response. On this course, we will examine what crisis is, means, and does, in discourse and in lived experience. We will explore how crisis is identified and defined, and how individuals, families, collectives and states respond, with what effects. And we will look at how anthropologists attempt to research, write, and theorise crisis, with what ramifications. By the end of the course, students will be equipped to critically engage the concept and discourse of crisis as it is deployed in a wide range of contemporary socio-political contexts, and to apply anthropological perspectives in seeking creative responses.
Empfohlene Fachliteratur:	Barrios, R.E. 2017. What does Catastrophe Reveal for Whom? The Anthropology of Crises and Disasters at the Onset of the Anthropocene. <i>Annual Review of Anthropology</i> 46: 151-166. (see interview with the author on crisis and Covid-19 at: https://www.annualreviews.org/shot-of-science/story/social-change-and-covid) Roitman, J. 2013. <i>Anti-Crisis</i> . Durham: Duke University Press. (Introduction)
Prüfungsleistung:	Regelmäßige Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA B1, BA KuG SKA B1, BA KuGeA A5, BA Ethno B3, BA KuG Ethno B3
Titel der Veranstaltung:	54020 Teilbereiche der SKA: Politik (Political Anthropology) 54019 Einführung in die politische Anthropologie: Political Anthropology
Dozent/in:	Dr. Koreen Reece
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, Raum: S 46 – RW II

Veranstaltungsbeginn:	26.04.2022
Inhalt:	How do anthropologists understand power and political life? On this course, we will tackle this question as it has evolved from colonial through post-colonial to decolonial frameworks, in contexts ranging from the state, to organisations and social movements, to interpersonal dynamics in everyday life. We'll look at how anthropologists engage with citizenship and with globalization, with war and with human rights, with bureaucracy and with development. We will examine how ideas about power and politics shape – and are shaped by – selfhood, families, communities, organisations and nations. We will track the historical trajectory of the anthropology of politics, and reflect on how it has been shaped by the changing politics of anthropology in turn. By the end of this course, students will be critically conversant with the major theoretical trends and topics in political anthropology – and will be able to describe and assess the contributions anthropology can make to contemporary political questions and concerns.
Empfohlene Fachliteratur:	Gledhill, J. 2009. 'Power in political anthropology.' <i>Journal of Power</i> 2(1): 9-34. Vincent, J. ed. 2002. <i>The Anthropology of Politics: A Reader in Ethnography, Theory, and Critique</i> . Oxford: Blackwell.
Prüfungsleistung:	Regelmäßige Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA KuG I
Titel der Veranstaltung:	56400 Gesellschaftstheorien
Dozent/in:	Prof. Dr. Bernd Schnettler
Zeit und Ort:	Di 12-14 Uhr; Raum: H 26 – GW I
Veranstaltungsbeginn:	26.04.2022
Inhalt:	Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart:	Kolloquium 2st; MA KuS J4, MA KuGeA A3
Titel der Veranstaltung:	54042 Anthropologisches Kolloquium
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort:	Di 18.30 Uhr, Raum: Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn:	26.04.2022
Inhalt:	Das anthropologische Kolloquium („Anthropology Lecture Series“) ist das Herzstück der Fachdebatten innerhalb der Sozial- und Kulturanthropologie an der Universität Bayreuth. Auswärtige Vortragende, Mitarbeiter*innen und Doktorand*innen stellen ihre Arbeit vor. Als Teilnehmer*innen haben Sie hier die Möglichkeit, unmittelbaren Einblick in aktuelle Themen, neue Forschungsfelder und theoretische Debatten zu erhalten. Der Schwerpunkt in diesem Semester liegt auf der Hervorbringung und Bedeutung von Differenzkategorien und globaler Ungleichheit. Die Vorträge

finden überwiegend auf Englisch statt. Willkommen sind alle interessierten Studierenden, Doktorand*innen und Lehrende.

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st;
Titel der Veranstaltung: **00627 Anthropology of Global Inequalities**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr; Raum: S 47 – RW II
Veranstaltungsbeginn: 26.04.2022
Inhalt: In this colloquium we discuss theoretical texts of joint interest as well as work in progress. Participation is by invitation only.

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; BA SKA A2, BA KuG SKA A2, BA Ethno A2, BA KuG Ethno A2
Titel der Veranstaltung: **54011 Geschichte und Debatten der Sozial- und Kulturanthropologie**
54009 Bedeutende Persönlichkeiten der Ethnologie und ihr Werk
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr; Raum: S 8 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 26.04.2022
Inhalt: Diese Vorlesung schließt an die Vorlesung „Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie“ an, kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. In fachgeschichtlicher Perspektive werden verschiedene Schulen, Persönlichkeiten und Debatten vorgestellt und erörtert. Ziel ist es, einen fundierten Überblick über unterschiedliche Traditionen und Denkrichtungen der Sozial- und Kulturanthropologie zu erhalten, diese einzuordnen und zueinander in Bezug zu setzen.
Prüfungsleistung: Klausur

Veranstaltungsart: Tutorium 2st; BA SKA A2, BA KuG SKA A2
Titel der Veranstaltung: **54001 Tutorium zur Veranstaltung 54011 Geschichte und Debatten der Sozial- und Kulturanthropologie**
Dozent/in: Melina Götze
Zeit und Ort: Mo 18-20 Uhr; Raum: S 8 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 02.05.2022

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA B5, BA KuG SKA B5, BA Ethno B6, BA KuG Ethno B6, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung: **54045 Teilbereiche der SKA: Technologien**
00152 Teildisziplinen der Ethnologie: Einführung in die Science and Technology Studies
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr; Raum: S 74 – NW II

Veranstaltungsbeginn:	27.04.2022
Inhalt:	<p>Das Seminar ist eine Einführung in das Forschungsfeld der Science and Technology Studies (STS). STS widmet sich der sozialwissenschaftlichen Analyse des Zusammenspiels von Wissen(schaft), Technologie und Gesellschaft.</p> <p>Technologien haben nicht nur die Industriegesellschaft ermöglicht und die ‚Moderne‘ maßgeblich geprägt, sie sind auch eng mit deren Exzessen verknüpft (z.B. Umweltverschmutzung, Klimawandel). Technologien beherrschen und bereichern auch unseren Lebensalltag und unsere sozialen Interaktionen. Anhand von empirischen Fallstudien werden wir verschiedene theoretische und methodische Ansätze kennenlernen, die das Verhältnis von Wissen(schaft), Technologie und Gesellschaft erfassen und analysieren.</p> <p>Dabei werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie sind wissenschaftliche Erkenntnisse, Technik und technische Infrastrukturen mit sozialen und gesellschaftlichen Dynamiken verknüpft? - Wie geschehen Entwicklung, Verbreitung, Implementierung und Aneignung von Technologie und Technik? - Wie schafft Wissenschaft Wissen? Wie kann eine sozialwissenschaftliche Analyse von Wissenschaftspraktiken aussehen?
Empfohlene Fachliteratur:	Harding, S. (Hrsg.) (2011): The Postcolonial Science and Technology Studies Reader
Prüfungsleistung:	Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno, BA KuG Ethno, BA KuGeA
Titel der Veranstaltung:	56211 Seminar für Examenskandidat*innen
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort:	Do 10-12 Uhr; Raum: S 134 – NW III
Veranstaltungsbeginn:	28.04.2022
Inhalt:	<p>Diese Veranstaltung unterstützt Bachelorstudierende bei der Vorbereitung oder Verfassung ihrer BA-Arbeit. Je nach den individuellen Bedürfnissen der Studierenden gibt das Seminar Unterstützung bei der Wahl des Themas, bei inhaltlichen und methodischen Fragen sowie bei der Organisation und Durchführung der Arbeit. Auf Wunsch bilden wir Schreibgruppen, die sich außerhalb des Seminars gegenseitig in ihrer Arbeit an der BA-Arbeit (oder deren Vorbereitung) unterstützen.</p> <p>Der Besuch des Seminars wird allen Studierenden am Ende des Studiums dringend empfohlen.</p>

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno F3, BA KuGeA C3, BA KuG Ethno G2

Titel der Veranstaltung:	54014 Ethnologische Feldforschung: Praxis
Dozent/in:	Dr. Nasima Selim
Zeit und Ort:	Fr 10-14 Uhr; Raum: S 43 – RW II Abschlusstermin am 22.07.2022, 10-20 Uhr
Veranstaltungsbeginn:	29.04.2022
Inhalt:	Dieses Seminar bietet den Studierenden eine Einführung in die Praxis der Feldforschung und systematische Aufarbeitung und Präsentation in vier Phasen an. In der ersten Phase geht es darum, sich für ein Forschungsprojekt zu entscheiden, sowie bereits erste Kontakte zu Forschungsteilnehmer*innen aufzunehmen. In der zweiten Phase konzentrieren sich die einzelnen Projekte selbstverantwortlich auf die Forschung. In den Sitzungen "Individuelle Beratungstermine" bekommt jedes Forschungsprojekt einen Termin zugewiesen, den alle Teilnehmer*innen des betreffenden Forschungsprojekts verbindlich wahrnehmen müssen. In der dritten Phase werten Sie Ihre Forschungsdaten aus, deuten sie bezüglich Ihrer formulierten Forschungsfrage und stellen Sie in einen sinnhaften Zusammenhang. In der vierten Phase werden alle Forschungsprojekte in Form einer Tagung vorgestellt und erhalten Feedback. Die Abschlußpräsentationen werden benotet.
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme 1 LP, Forschung 2 LP und Präsentation (gesamtnotenrelevant) 2 LP

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	54029 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie: (Long) Covid and Global Health Inequalities
Dozent/in:	Dr. Nasima Selim
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr, Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	27.02.2022
Inhalt:	"Long Covid" is a term first created by people suffering from persistent symptoms (usually more than 6 months) following a severe acute respiratory syndrome coronavirus 2 (SARS-CoV-2) infection. After more than two years of living with the pandemic, "Long Covid" is framed by social scientists as a heuristic term that encompasses not only the clinical dimensions, but also the pervasive biosocial, political, and economic consequences of the novel pandemic across the globe. This MA seminar proposes an expansive orientation along with the framing, and extension of "Long Covid," making the past and present of pandemics matter in creating sustainable futures, exploring the global health inequalities deeply entangled with the race-class-gender nexus of the Covid-19 pandemic. Graduate students will have the opportunity to learn about diverse theoretical/ methodological approaches drawn from medical anthropology and science and technology studies (STS). Students will present and discuss historically grounded ethnographic case studies from several countries across the globe. They will benefit from online engagements with international scholars from the global South

studying the long entanglements of the Covid-19 pandemic and (health) inequalities. Toward the end of the seminar, students will take part in a writing workshop and an international conference panel (date to be decided) to develop the necessary skills in articulating (Long) Covid and global health inequalities.

Prüfungsleistung: Präsentation und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA B4, BA KuG SKA B4, BA Ethno B1, BA KuG Ethno B1, BA KuGeA A5

Titel der Veranstaltung: 54050 Teilbereiche der SKA: Religion
54012 Teildisziplinen der Ethnologie: Religionsethnologie

Dozent/in: Dr. Nasima Selim

Zeit und Ort: Do 14-16 Uhr, Raum: S 22 – GEO II

Veranstaltungsbeginn: 28.02.2022

Inhalt: Lernziel des Seminars ist das Verständnis von Religion grundsätzlich als soziale Praxis zu erkennen und ihre Bedeutung für die Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens zu verstehen. Die Herausforderung der Religionsethnologie liegt darin, dass ihr Gegenstandsbereich Konzeptionen und Praktiken umfasst, die als das irrational-exotische Andere betrachtet werden. Ausgangspunkt solcher Betrachtung ist die Vorstellung einer „richtigen“ Religion (z.B., das protestantische Christentum) und säkularer Glaubensrichtungen (z.B. Atheismus und Humanismus) bzw. Wissenschaft. Neben der Geschichte der Religionsethnologie beschäftigen wir uns mit politisch-ökonomischen, feministischen, queeren, und postkolonialen Ansätzen anhand Fallbeispielen aus ethnologischen Feldforschungen im globalen Süden und Norden. Des Weiteren werden religiöse Bewegungen, Begegnungen und Praktiken mit Fokus auf Heilung thematisiert. Dabei reflektieren wir unsere eigenen Positionen und erkunden u.a. inwiefern ethnologische Klassiker zur heutigen Analyse der Religion beitragen können.

Prüfungsleistung: Hausarbeit / Klausur / 3 Essays
Präsentation und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4, MA DevSt A5/B1, EIMAS 1

Titel der Veranstaltung: 00362 The Developmental State in Africa and beyond

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort: Mo 14-16 Uhr; Raum: S 5 - GW II

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2022

Inhalt: The concept of the Developmental State (DS) builds on the assumption that (economic) development requires strong and determined political leadership and allocates a crucial role to the state in the economy. The state is the crucial development actor. DS proposes an approach alternative to neoliberal economics that is different from socialist planned economies. Briefly, it uses a technocratic, bureaucratic and meritocratic approach creating efficient alliances between the state and business that fully focus on economic progress as principal

source of state legitimacy. Strong leadership and a determined political will is required to keep the DS going and therefore raises the question of the concept's relation to democracy. Chalmers Johnson established the term in the early 1980s to describe economic progress in East Asian autocracies. Interestingly, these 'Asian Tigers' democratized subsequent to significant economic development. Today, the term is also associated with countries in South East Asia and Africa that did not (yet?) democratize to the same extent. This does not exclude the analysis of democracies, such as Botswana and Mauritius, from a DS perspective. The seminar will deal with the origins of the concept, interrogate its more recent potential as an alternative development approach in a post-Washington consensus era, and enquire into the relationship between developmental states and democracy based on African case studies.

Empfohlene Fachliteratur:

Haggard, Stephan. 2018. 'Developmental States'. Elements in the Politics of Development, February. [watch Haggard's own book presentation on: <https://youtu.be/BOuZm2ErgmY>]

Nem Singh, Jewellord, and Jesse Salah Ovadia. 2018. 'The Theory and Practice of Building Developmental States in the Global South'. Third World Quarterly 39 (6): 1033–55.

Prüfungsleistung:

Presentation and Assignment

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; MA KuGeA G3, MA DevStud M1 (formerly E2)

Titel der Veranstaltung:

00333 Research Seminar in African Politics

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort:

Di 8-10 Uhr; Raum: S 8 – GW II

Veranstaltungsbeginn:

26.04.2022

Inhalt:

This class addresses general trends in the field of comparative African politics, issues of comparative methodology and research design. Students writing their Doctoral and Master thesis in comparative African politics and development policy are invited to join. It is also the "home" for Masters's students writing their thesis related to development policy.

Empfohlene Fachliteratur:

Ahram, Ariel/Köllner, Patrick/Sil, Rudra, eds. 2018: Comparison across World Regions: Manging Conceptual, Methodological, and Practical Challenges, New York: Oxford University Press.

Peters, Guy B., 2013: Strategies for Comparative Research in Political Science: Theory and Methods, Houndmills, Basingstoke, Hampshire, UK: Macmillan Education.

Veranstaltungsart:

Vorlesung 2st; BA KuGeA B3-I, B4, KF Soz C, BA KuG Soz M

Titel der Veranstaltung:

56300 Entwicklungspolitik: Einführung

Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort:

Di 14-16 Uhr, Raum: H 13 – NW I

Veranstaltungsbeginn:

26.04.2022

Inhalt:

Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über die Entwicklungspolitik, ohne Vorkenntnisse vorauszusetzen. Entwicklung und der politische Weg, diese zu erreichen, sind seit jeher umstrittene Konzepte. Modernisierung, Wachstum, Abhängigkeit, Governance, Nachhaltigkeit oder Armutsbekämpfung sind einige der Schlagworte des entwicklungspolitischen Diskurses, in dem weder über die Ziele, noch über deren Erreichung Einigkeit besteht. Entwicklungspolitik impliziert ein aktives politisches Eingreifen, zumeist verstanden als Intervention oder Zusammenarbeit des „globalen Nordens“ in bzw. mit den Ländern des „Südens“. Jedoch hat sich auch dieses Verständnis gewandelt. Während einige fordern, der Norden möge sich politisch völlig zurückziehen, weil Entwicklungshilfe lokale Potentiale und Anreize blockiere, sehen andere in verstärkter Süd-Süd-Kooperation besondere Vorteile. Aber auch bei den Fürsprechern von „helfender“ Nord-Süd-Kooperation gehen die Meinungen zur Wahl der Mittel weit auseinander (von Freihandelsstrategien und harter Strukturanpassung bis zu massivem finanziellen Engagement und stark politikbetonten Ansätzen). Die Vorlesung wird deshalb die unterschiedlichen Akteure auf allen vier relevanten Ebenen (multilateral, bilateral Nord-Süd, bilateral Süd-Süd und lokal) sowie – in Grundzügen – ihre Handlungslogiken bekannt machen. Die deutsche Entwicklungspolitik wird dabei besonders berücksichtigt. Doch wie wirksam war das Handeln dieser Akteure? Lässt sich die Wirksamkeit von Entwicklungspolitik überhaupt bestimmen? War das große globale Projekt der Millennium Development Goals (MDGs) erfolgreich? Wie steht es um das Nachfolgeprojekt der Sustainable Development Goals (SDGs)? Studierende sollen in der Vorlesung nicht zuletzt vermittelt bekommen, Entwicklungspolitik kritisch zu analysieren und ein differenziertes Bild von ihren Strategien, Maßnahmen, Akteuren und Prozessen zu erlangen.

Empfohlene Fachliteratur:

Faust, Jörg/Neubert, Susanne, 2010: Wirksamere Entwicklungspolitik: Befunde, Reformen, Instrumente, Baden-Baden: Nomos.

Hauff, Michael von, 2019: Nachhaltige Entwicklungspolitik, München: UVK.

Ihne, Hartmut/Wilhelm, Jürgen, 2013: Einführung in die Entwicklungspolitik, Münster: LIT.

Nuscheler, Franz, 2012: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik, Bonn: Dietz.

Rist, Gilbert, 2014: The History of Development: From Western Origins to Global Faith, Translated by Patrick Camiller, London: Zed Books.

Prüfungsleistung:

Klausur

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4, MA DevStud A5/B3, EIMAS 2

Titel der Veranstaltung:

56340 Regional Integration for Development

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr; Raum: S 65 – RW I

Veranstaltungsbeginn: 27.04.2022

Inhalt: The creation of regional economic integration schemes has become one of the preferred development strategies in the world. This seminar will introduce key integration theories and then focus on specific examples and challenges of regional integration efforts with a focus on, but not limited to Africa. What are the promises of regional integration for development? What are the ambitions of specific regional economic communities in the Global South? What are the obstacles to regional integration? What is the role of the European Union model for regional integration elsewhere?

Empfohlene Fachliteratur: Börzel, T. A., & Risse, T. (eds.). (2016). *The Oxford Handbook of Comparative Regionalism*. Oxford, New York: Oxford University Press.

Veranstaltungsart: Blockseminar 2st; MA KuGeA B1

Titel der Veranstaltung: **56201 Development Theories / Theorien der Entwicklung**

Dozent/in: Dr. Alzbeta Svablova

Zeit und Ort: 10.05.2022 Raum: H 36 NW III
 24.05.2022 Raum: H 36 NW III
 21.06.2022 Raum: H 36 NW III
 19.07.2022
 jeweils von 8-14 Uhr

Eröffnungsveranstaltung: 26.04.2022 (online)

Inhalt: The course offers an overview of the most influential development theories, their background, concepts, and implications. It starts with the classical theories of 1950s and 60s (modernization, dependency theory), followed by the neo-classical and world-system theory. In the second part of the course, recent approaches, including critical perspectives coming from the post-development and post-colonial sociology will be discussed.

Empfohlene Fachliteratur: Escobar, Arturo. 1995. *Encountering development: The making and unmaking of the third world*. Princeton, NJ: Princeton Univ. Press.

Kothari, Uma/Minogue, Martin (eds.). 2002. *Development theory and practice: Critical perspectives*. Basingstoke: Palgrave.

Neubert, Dieter/Daniel, Antje. 2012. *Translating globalization, world society and modernity in everyday life. Theoretical reflections and empirical perspectives*. Einleitung zum Themenheft. *Sociologus* (1), 1-23.

Pieterse, Jan N. 2010. *Development Theory*. London et al.: Sage Publications, 2nd edition.

Rapley, John. 2007. *Understanding development: Theory and practice in the Third World*. Boulder, CO: Lynne Rienner.

